

Elisabeth Kollreider

Das Kind von Betlehem

Die Weihnachtsgeschichte



TYROLIA

Elisabeth Kollreider
Das Kind von Betlehem




Elisabeth Kollreider

Das Kind von Betlehem

Die Weihnachtsgeschichte
illustriert mit biblischen Erzählfiguren

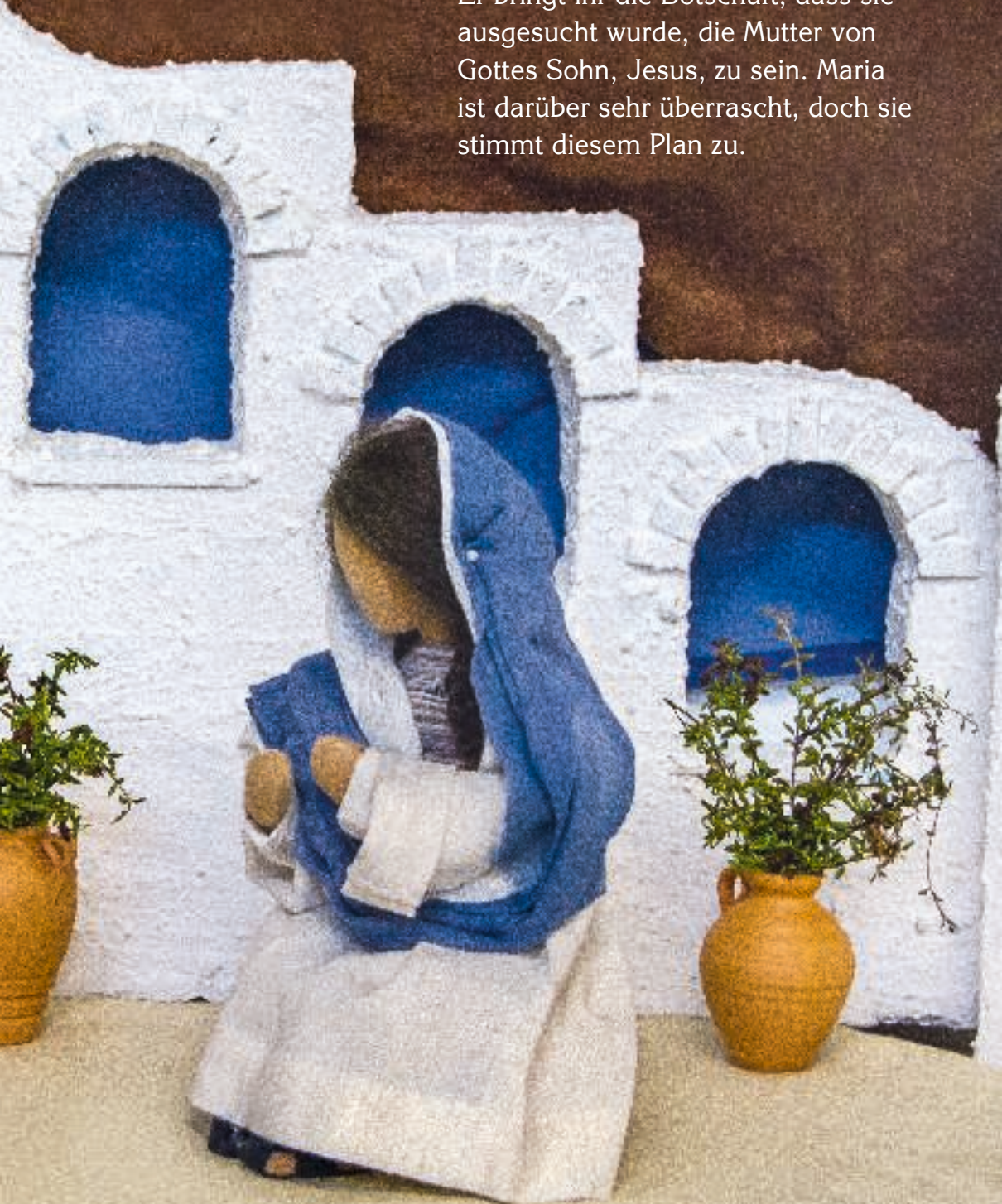


Tyrolia-Verlag • Innsbruck-Wien



Maria und ihr Verlobter
Josef leben in der kleinen
Stadt Nazaret. Eines Abends
ist Maria allein zu Hause,
da sieht sie einen
leuchtenden Engel,
der sie anlächelt
und zu ihr spricht.

Er bringt ihr die Botschaft, dass sie ausgesucht wurde, die Mutter von Gottes Sohn, Jesus, zu sein. Maria ist darüber sehr überrascht, doch sie stimmt diesem Plan zu.







Einige Tage später
macht sich Maria auf
den Weg, um ihrer
Verwandten Elisabet ein
bisschen zu helfen, da
diese auch bald ein Kind
bekommen wird.



Josef ist ratlos und weiß nicht, wie es weitergehen soll, weil Maria nun ein Kind erwartet, das nicht von ihm ist. Er schläft ganz unruhig, da schenkt ihm der Engel Mut und Kraft, um Maria beizustehen.





Kurz bevor Maria ihr Kind bekommt, muss sie mit Josef nach Betlehem gehen, um sich dort in Steuerlisten eintragen zu lassen.







Müde suchen die
beiden in der ganzen
Stadt ein Zimmer,
damit sie sich aus-
ruhen können; doch
alle sind besetzt.



Ein Wirt hat Mitleid mit ihnen und schickt sie zu einem kleinen Stall.

Erschöpft legen sich Maria
und Josef zu Ochs und Esel
ins Stroh. Und so geschieht
es, dass in dieser
Nacht Jesus
geboren wird.







Ein leuchtender Engel weckt die Hirten
auf dem Feld. Er erzählt ihnen, was ganz in
ihrer Nähe in einem Stall passiert ist.
Voller Freude singen die Hirten ein Loblied.





Schnell eilen die Hirten
zur Krippe, um das neugeborene
Jesuskind zu sehen.

